Intelligenz-Blatt

für den

Bezirk der Königlichen Regierung zu Danzig.

Königl. Provinzial-Intelligenz-Comtoir im Post-Lokale.
Eingang: Plautzengasse № 385.

No. 127. Montag, den 4. Juni 1849.

Angemeldete Fremde.

Angekommen den 2. Juni 1849.

Fräul. Schauspielerin Emma Klickermann u. Hr. Schauspieler Christian Jürgens a. Leipzig, Herr Kaufmann Adolph Brauer aus Berlin, log. im Deutschen Hause. Frau Gutsbesitzerin Dimreck u. Frl. Tochter aus Leesen, Frl. Neitzke aus Giesebeck, Herr Rechts-Anwalt Koßmann aus Insterburg, Herr Hauptmann Rauberg aus Neufahrwasser, Herr Apellationsgerichts-Rath Naglo aus Marienwerder, Herr Ober-Auditeur Meyer aus Königsberg, Herr Baumeister Th. Weishaupt aus Bromberg, log. in Schmelzers Hotel. Herr Landwirth Selle aus Ziegahanen, Herr Postsekretair Schmidt aus Belgard, Herr Oberförster Hüllner nebst Familie aus Berent, Herr Kaufmann Lewinsohn aus Curland, log. im Hotel de Thorn. Herr Handlungsreisender Robert Stutterheim aus Elbing, log. Hotel de Saxe.

Bekanntmachungen.

1. Der Gutspächter Franz Jacob Theodor Genschow zu Gr. Schellmühle und dessen Braut Maria Auguste Gamm, letztere im Beitritte ihres Vaters, des hiesigen Kaufmanns Eduard Gustav Gamm, haben am 1. d. M. vor uns erklärt, daß sie für die von ihnen einzugehende Ehe die Gemeinschaft der Güter, sowohl in Ansehung desjenigen Vermögens, welches ein Jeder von Ihnen in die Ehe bringt, sondern auch in Ansehung der Erbschaften und Vermächtnisse, die einem von ihnen zufallen möchten, und der Schenkungen, die einem von ihnen gemacht werden möchten, und die auf einer bloßen Freigebigkeit beruhen, ausschließen, dagegen die Gemeinschaft des übrigen Erwerbes beibehalten.

Danzig, den 8. Mai 1849.

Königl. Stadt- und Kreis-Gericht.
II. Abtheilung.

2. Der Kaufmann Laser Sternfeld aus Putzig und die Jungfrau Lina Hirschfeld von hier haben mittelst gerichtlichen Vertrages vom 9. Mai 1849 für die von ihnen einzugehende Ehe die Gemeinschaft der Güter, nicht aber die des Erwerbes, ausgeschlossen.

Danzig, den 11. Mai 1849.

Königl. Stadt- und Kreisgericht
II. Abtheilung.

AVERTISSEMENT.

3. Die Beleuchtung von 18 großen Laternen in Neufahrwasser, mit Einschluß von Tochten, Glaser-, Klempner- u. Schlosser-Arbeit, sowie mit Einschluß der Besoldung der dazu erforderlichen Anzünder, soll in einem

den 6. Juni c., Nachmittags 4 Uhr,

in Neufahrwasser im Ewaldschen Gasthause in der Schulstraße, vor dem Herrn Calculator Schönbeck anstehenden Termine auf ein Jahr in Entreprise ausgeboten werden.

Danzig, den 15. Mai 1849.

Oberbürgermeister, Bürgermeister und Rath.

Todesfall.

4. Heute früh 2½ Uhr entriß uns der unerbittliche Tod unser liebes Töchterchen Johanna, an Krämpfen, in dem Alter von 4 Monaten 17 Tagen.

Danzig, den 2. Juni 1849. Julius Naumann nebst Frau.

Anzeigen.

5. Ich zeige hiermit ergebenst an, daß ich mit dem heutigen Tage das seit einer Reihe von Jahren geführte Leinwand-Geschäft mit allen Activen u. Passiven dem Herrn E. F. Hevler übergeben habe. Indem ich für das mir geschenkte Vertrauen meinen Dank abstatte, bitte ich, solches auch dem Herrn E. F. Hevler zu Theil werden zu lassen, welcher das Geschäft für seine alleinige Rechnung übernimmt.

Danzig, den 1. Juni 1849. C. D. Krohn, Wittwe.

In Bezug auf Vorstehendes erlaube ich mir Ein geehrtes Publikum von der Uebernahme des Geschäfts mit allen Activen u. Passiven, für alleinige Rechnung und unter der Firma:

E. F. Hevler,

in Kenntniß zu setzen und bitte, das der Madame Krohn geschenkte Vertrauen auch auf mich übertragen zu wollen, welches ich durch reelle Bedienung und möglichst billigste Preise zu erwerben mich bestreben werde.

Danzig, den 1. Juni 1849. E. F. Hevler.

6. **Tägl. Journal.-Verbindg. n. Elbing** m. Ansch. a. d. Dampfsch. n. Königsb. à P. 25 sg Abf Nchm. 3 U. Glockenth.- u Laterneng. E 1948. Th. Hadlich.

7. Dienstag, den 5. Juni c., Nachmittags 3 Uhr, werde ich auf Verfügung des Königl. Kreis- und Stadtgerichts in der Weinberger Synagoge den Sitz No. 63., gegen baare Erlegung der Kaufgelder, öffentlich versteigern.

J. T. Engelhard, Auctionator.

8. Der Haupt-Gewinn der Gewerbe-Lotterie, bestehend aus

einem mahagoni Sopha mit Pferdehaar-Bezug,
einem „ Sophatisch.
zwei „ Kommoden,
zwei „ Spieltischen,
zwölf „ Rohrstühlen,
zwei „ Armstühlen und
einem Spiegel,

ist uns durch Herrn Albert Mellien, dem Empfänger desselben, zur höchstmöglichsten Verwerthung und der Bestimmung wieder übergeben worden: 2/3 des Werthes zur Unterstützung an arme Gewerbetreibende und 1/3 für die bei der Verloosung beschäftigt gewesenen vier Waisenknaben zu verwenden.

Wir werden obengenannte Gegenstände

Mittwoch, den 6. Juni, Morgens 10 Uhr,

im Saale des grünen Thores öffentlich und meistbietend verkaufen und laden Käufer ein, sich recht zahlreich bei diesem wohlthätigen Zwecke zu betheiligen.

Die Gegenstände sind Dienstag, den 5. Juni, zur Ansicht ausgestellt.

Die Commission für die Gewerbe-Lotterie.

9. **Dienstag, den 5. Juni,**

wird mit Ablieferung der Gewinne im Saale des grünen Thores geschlossen.

Die Commission für die Gewerbe-Lotterie.

10. Langenmarkt 498 sind zinkene Badewannen zu verm. oder zu verkaufen.

11. **Reisegelegenheit über Marienburg** nach Marienwerder Dienstag früh 5 U. f. Passagiere u. Gepäcke bei Gust. Wernick, am Fischmarkt.

12. **Zinglershöhe.**

Heute Montag, d. 4. Juni, gr. Konzert v. Fr. Laade.

Anfang 5 Uhr.

Für gute und prompte Bedienung mit Getränken sowohl, als warmen und kalten Speisen ist Sorge getragen.

13. D. 6 Rohrstühle s. a. 1 Juni d. Arbeitsr. Plath i. d. Jacobsneug. 925., d. d. L. zugek.

14. Eine Amme zu erfragen Spendhaussche-Neugasse No. 1262.

15. **Sechs Thaler Belohnung**

erhält Derjenige, welcher mir zum Besitz des mir vom 1. bis zum 2. Juni, durch Einsteigen durchs Fenster gestohlenen 1 Satz großer Billard-Bälle und eines kupfernen Spülbeckens verhelfen kann. E. H. Nötzel.

16. **Am saubersten, geruchfr., w. Glacéehandsch.,** seid., woll. Tücher, Cravattenbänd. rc. gewasch., gefärbt Röperg. 455. Charlott: Freitag.

17. Langgarten im Gange 123., neb. Krämer Rathke, w. gut u. bill. gewaschen.

18. Junge Leute, welche sich zum Subaltern-Dienst bei Verwaltungsbehörden ausbilden wollen, finden bei einem auswärtigen Landrathsamte Beschäftigung. Bedingungen und nähere Auskunft wird ertheilt Neugarten No. 529. C., 2 Treppen hoch. Hauptbedingung der Annahme ist eine gute fehlerfreie Handschrift und moralische Führung. Das monatliche Gehalt würde vorläufig 5 Rtl. betragen.

19. **Schröders Garten am Olivaer Thore**

Heute Montag, launige Unterhaltung der Natursänger H. Gröning nebst Familie. Entree nach Belieben. Anfang 6 Uhr.

20. **Die Preussische National-Versicherungs-Gesellschaft in Stettin,**

mit einem Grundcapital von

Drei Millionen Thalern,

übernimmt zu bill. Prämien **Versicherungen gegen Feuersgefahr auf Gebäude, Mobilien, Getreide, Schiffe im Hafen** und Waaren aller Art. Die betreffenden Policen werden gleich hier vollzogen und zu wünschende Auskunft stets gerne ertheilt durch

die Haupt-Agentur.
A. J. Wendt,
Heil. Geistgasse 978., gegenüber der Kuhgasse

21. **Im Hôtel Prinz von Preußen heute Montag, den 4. d., großes Konzert.**

22. Ein Gärtner, der das Reinmachen, Aufstechen u. in Ordnung halten meines Gartens übernehmen will, kann sich melden Schuitensteeg 1. S. Sartorius.

23. Der Liederkranz versammelt sich heute 7 Uhr Abends. Berichterstattung über das projectirte Sängerfest.

24. Kirchliche Anzeige.

Montag, den 18. Juni, gedenke ich den Confirmanden-Unterricht neu zu beginnen und werde zu Anmeldungen zwischen 10 und 1 Uhr Vorm. am sichersten anzutreffen sein. Dr Höpfner, Prediger zu St. Marien.

25. Garten-Tische und Bänke werden gekauft Schuitensteeg No. 1.

26. Mitleser z. Vossisch. u. mehr. and. Zeit. k. f. 3te Quart. beitret. Traueng. 902.

27. Die Lazareth-Kasse befindet sich von heute ab in dem Lokale der Anstalt und sind daselbst alle Zahlungen und Gelderhebungen in den Dienststunden. Vormittags von 8 bis 12 Uhr und Nachmittags von 2 bis 6 Uhr bei dem Rendanten Herrn Berger zu ordnen. Danzig, den 4. Juni 1849.

Die Vorsteher des städtischen Lazareths.

Heyn. Gertz. Focking. Schweitzer.

28. Das erste Garten-Concert in der Ressource zum freundschaftlichen Verein findet Donnerstag den 7. Juni statt. — Die Musik von der Laadeschen Kapelle. Dieses zur Nachricht für die geehrten Mitglieder vom Vorstande.

29. Am 1 d. Mts. ist mein Spitz Namens „Bello" vor der Thüre weggekommen. Vor dem Ankauf wird gewarnt u. dem Wiederbringer eine Belohnung zugesichert F. W. Malzahn, Breitgasse 1193

30. ¾ Champagnerfl. werden gekauft von E. H. Nötzel.

31. **Seebad Brösen.**

Einem Hochw. Publikum die ergebene Anzeige, daß sowohl die Restauration, wie kalte und warme Bäder eröffnet sind, nur das Damenboudoir am Seestrande ist noch nicht ordnungsmäßig hergestellt, was im Laufe dieser Woche geschehen soll. Dieses, wie das Beginnen der Konzerte und meiner Journalierfahrten wird besonders angezeigt werden von Pistorius.

32. Ein gut erzogener Knabe der Maler werden will, melde sich Heiligen Geistgasse No 928., beim Maler F. Datow.

33. Ein kleiner, mit blauen Perlen gestickter Geldbeutel mit Bronceschloß ist am Sonnabend in der Langgasse verloren. Bei Abgabe desselben Jopeng. 565., wird der Geldinhalt als Belohnung zugesichert.

34. Unser Comtoir ist jetzt Hundegasse 270. Dalkowski & Struwy.

Vermiethungen

35. Eine **elegant** dekorirte Wohnung von 7 bis 10 Zimmern nebst allen Bequemlichkeiten, einem Pferdestall zu 4 Pferden und Wagenremise, ist vom 1sten Juli ab zu vermiethen. Näheres 4. Damm 1537.

36. Eine elegante Wohnung von 2 bis 3 Zimmern, Küche ꝛc. ist mit und ohne Meubeln sofort oder vom 1. Juli ab zu vermiethen 4 Damm No. 1537.

37. Breitg. 1195. ist die Belle-Etage 5, u. ob. 4 Zimm. z. v. u. gl. zu bez.

38. Im Hause Rähm No. 1806 ist eine Oberwohnung mit eigner Thür sogleich oder zu Johanni zu vermiethen. Näheres Kohlenmarkt No. 21. a.

39. Dienergasse 149. ist ein kleines Logis mit Meub. zu verm. u gl. zu bez.

40. **Langgasse 516. i. d. erste Etage,** besteh. aus **11 Piecen** nebst Küche, Keller, Speisekammern, Stallung und Remise, gleich oder zu Michaeli zu vermiethen. Näheres daselbst zu erfahren zwischen 12 1 Uhr Mittags.

41. Brodbänkengasse 704. ist die Belle-Etage, bestehend aus 4 Zimmern, Keller, Boden, Hof und Spaarküche, zu Michaeli zu vermiethen.

Auction.

42. **Mittwoch, den 6. Juni 1849, Nachmittags**

3 Uhr, werden die unterzeichneten Mäkler, in dem Hause Langenmarkt 491., an den Meistbietenden in öffentlicher Auction verkaufen:

Eine Partie mahagoni Holz in vorzüglich schönen Fournieren, von passenden Dimensionen und in Blöcken. Grundtmann u. Richter.

Sachen zu verkaufen in Danzig.

Mobilia oder bewegliche Sachen.

43. Ein schöner Papagei mit Messingbauer ist zu verkaufen 4. Damm 1537.

44. Hiesigen guten Tischler-Leim empfiehlt billigst
O. R. Hasse, Jopen- und Portschaisengassen-Ecke.

45. **Von starkem hochländischem büchen Klobenholz erhielten wir neue Sendungen und verkaufen** dasselbe, vor die Thüre geliefert, zu billigen Preisen
H. D. Gilth & Co., Hundegasse 274.

46. Neuestes Parfum
Quint Essence d'Eau de Cologne Ambrée
von Friedrich Jung & Co. in Leipzig.

Die günstige Aufnahme, welche dieses so liebliche Parfum überall gefunden, das mit dem bekannten Eau de Cologne durchaus nicht zu vergleichen ist, spricht am besten für dessen Werth und Qualität, hat jedoch auch bereits Nachahmungen hervorgerufen und sehen wir uns deshalb veranlaßt zu bitten, nur dasjenige, welches auf Flasche, Etiquett und Umschlag mit unserer Firma versehen ist, als das allein echte anzusehen, für dessen gute Qualität wir einstehen.

Von diesem so allgemein beliebt gewordenen Parfum habe ich eine Quantität erhalten, und ersuche das geehrte Publikum sich von der besondern Güte desselben zu überzeugen. C. G. Gerlach, Langgasse No. 379.

47. Hundeg. 280. steht ein alter Ofen zu verkaufen. N. Dienergasse 193.

48. Neugarten 521., ist ein neues Bettgestell zu verkaufen.

49. Tagneterg. 1311, stehen 12 neue birkne polirte Rohrstühle bill zu verk.

50. **Berger Thran** in Tonnen u. Theilen billigst abzustehen Fraueng 830.

51. **Auffallend billiger Verkauf** im br. Thor dem Schützenhause gegenüber, 5/4 br. Kleider- und Schürzen-Nessel 3, Camlottgingham 2½, Kattun 1¼, Bettzeuge 2⅔, Sommerhosenzeuge 3, Bastard 5, Federlein 2½, Piquee 2¾, Wienercord 3½, Futterkattun 1¼, seid. Camlott 5¾, ¼ Dtzd. Tücher 10, seid. Schlipse 20, Taffettücher 20 sgr., und noch sehr viele Artikel werden unter d. Kosten verkauft.

52. Fliesen in allen Größen sind zu haben Fischerthor 129.

53. **Elegante Mantillen und Visiten empfiehlt**
Max Schweitzer.

54. **Brüsseler Strohhüte in allen Qualiteen empfing auf's Neue** **Max Schweitzer.**

55. Schöne Bamberger u. Pomm. Kirschen empf. Heinr. v. Dühren, Pfefferst. 258.

56. Feinste Raffinade und Melis in ganzen Centnern und einzelnen Broden billigst bei

Hoppe & Kraatz, Breitgasse und Langgasse.

57. Engl. Saucen u. Pickles, als India, Harreys, Beafsteack, Essenz of Aschowies, of Oystas, of Lobstres Muschrom, Ketchup, John Bull- u. Worcesterschire-Sauce, Limon-Pickles, Cauliflower, Onions Mixed-Pickles, Piccallili, Frinch-Beans, Cajenne-Pfeffer, Trüffeln in Oel u. Perygrod Trüffeln empfingen und empfehlen

Hoppe u. Kraatz, Breitgasse u. Langgasse.

58. Ein alter Ofen ist zu verkaufen 2. Damm 1287.

59. Hl. Geisthof 7 ist ein birken pol. Kleidersekretair, ein Sophabettgestell z. Auszieh., 1 d. Kommode u. ein halb. Dtzd Stühle, gut gearbeit, bill. zu verk.

60. Süßer, rother und weißer Maytrank, aus Moselwein verfertigt, a Bout. 7 sgr Cardinal 7½ sgr. und Bischof 7 sgr a Bout ist zu hab. 3. Damm 1416.

61. Raffinirter Stärkesyrup in Gebinden ist zu haben 3. Damm 1416.

62. !! Zur gefälligen Beachtung !!

Innerhalb 8 Tagen müssen auffallend billig verkauft werden bei M. W. Goldstein, Langgasse 515., im Hause des Herrn B. Kabus, neben der Leinwandhandl. der Hrn. Gebrüd. Schmidt, die von einer aufgelösten Fabrik erhaltenen mehrere 100 Stück Hut-, Hauben- und Kravattenbänder.

63. Schildpatt-Einsteck-Kämme, neues Façon, 7½ sg., bestes Eau de Cologne 5 sg, Haaröle, Pomaden, Honey-Water 5 sg, Friseur-Kämme, Kopfbürsten, auffallend billig, Cocus-Nußöl-Soda-Seife, Eau de Lignitz, Patschuli ambrés, Eau de Millfleurs 10 sg. empfiehlt

Kupfers Parfümeriefabrik, Langgasse, neben dem Rathhause.

64. Limonade-Stang., do Essenz, do Pulv. empfg. G. Voigt, Praueng. 902.

65. Bordeauxer rothe und weiße Weine, weißen Arac de Goa und Arac de Batavia empfingen

Hoppe & Kraatz, Breitgasse und Langgasse.

66. Wir empfingen neue Zusendungen von Großberger Heeringen in büchen Gebinden, die wir bei Partieen und einzelnen Tonnen billig abgeben werden.

Hoppe & Kraatz, Breitgasse 1045.

---

67. Wegen gänzl. Aufgabe des Tabacksgesch. ist Ziegeng 766. ein Repositor. 2 Ladentische, z. Manufacturwaarengeschäft pp. passend, a. e. Ladenlampe b. zu verk.

68. Altst. Graben No 1280, bei C. B. Zimmermann, sind jetzt ganz frisch geräucherte Lachse, von vorzüglicher Güte, zu haben.

69. **Feinste Stralsunder Stärke in ganzen Fässern und ausgewogen empfehlen** Hoppe & Kraatz, Breitgasse.

70. **Fein gelben Farin in ganzen Kisten und ausgewogen billigst bei** Hoppe & Kraatz, Breitgasse.

71. **Der Rest meiner englischen Mouslin de lains- und Jaconett-Kleider, sollen sehr billig verkauft werden. Michaelson, Langg. 534. b., 1 Tr. h.**

72. **Feinstes Patent-Papier 1 rtl. 25 sg., Concept** 1 rtl. 10 sg. p Ries, empf. u. empf. M W. Goldstein, Langg. 515., i. d. Kabussch. Buchhdlg.

73. **Lilionesen**-Wasser z. Befreiung v gelb., braun., Hautfleck., Finnen, Mitessern, p. u. z Umwandelung des bräunl. od. gelb. Teints in ein. weiß. zart erhielt echt, G. Voigt, Fraueng 902.

Immobilia oder unbewegliche Sachen.

74. Folgende Grundstücke, welche zum Nachlaß der Karpfenseigner Schrammschen Eheleute gehören, sollen auf den Antrag der Erben im hiesigen Börsenlokale

Dienstag, den 19. Juni c., Mittags 1 Uhr,

öffentlich versteigert werden.

1) Das Grundstück Rittergasse sub Servis-No. 1634, bestehend aus einem in Fachwerk erbauten, 2 Etagen hohen Wohnhause, Hofplatz und Hintergebäude abgeschätzt auf 1328 rtl. 5 sgr.

2) Das Grundstück an der Radaune (Karpfenseigen) sub Servis-No. 1711., bestehend aus einem in Fachwerk erbauten, 3 Etagen hohen Wohnhause, Hofplatz und einem dem Hause gegenüber gelegenen, bis an die Radaune fortlaufenden Bleichplatze, abgeschätzt auf 768 rtl. 3 sgr. 4 pf.

Kauflustige werden zur Wahrnehmung des Termines eingeladen und wird jede nähere Auskunft durch den Unterzeichneten ertheilt.

J. T. Engelhard, Auctionator.

75. Zur Versteigerung des Grundstücks Röpergasse sub Servis-No. 478, Hypotheken-No. 23., steht

Dienstag, den 5. Juni d. J., Abends 5—6 Uhr,

in meinem Bureau der Schlußtermin an, wozu einlade.

J. T. Engelhard, Auctionator.

Redaktion: Königl. Intelligenz-Comtoir. Schnellpressendruck d. Wedelschen Hofbuchdruckrei